**Dreisprachiger Aufnahmebogen - Informationen zum Datenschutz**

|  |  |
| --- | --- |
| Angaben nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum „dreisprachigen Aufnahmebogen“ | |
| Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen | *Name der Schule]*  *[Name der Schulleitung]*  *[Adresse, PLZ und Ort]*  *[eine Kontaktadresse, wahlweise Telefonnummer und/oder E-Mailadresse]* |
| Kontaktdaten des Datenschutz-beauftragten | *[eine Kontaktadresse, wahlweise Telefonnummer und/oder E-Mailadresse]* |
| Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage | Zweck der Verarbeitung der mit dem „dreisprachigen Aufnahmebogen“ von Ihnen angegebenen Daten ist die Sicherstellung der Beschulung Ihres Kindes, insbesondere die Verwirklichung des gesetzlichen Erziehungs-, Bildungs- und Fürsorgeauftrags aus § 1 des Schulgesetzes Baden-Württemberg.  Soweit die Verarbeitung der mitgeteilten Daten nicht auf der oben genannten gesetzlichen Grundlage erfolgt, haben Sie durch die Angaben auch zu den mit einem (\*) gekennzeichneten Merkmalen Ihre Einwilligung in der Datenverarbeitung erklärt. |
| Empfänger der Daten  (Stellen, denen die Daten offengelegt werden) | Zur Verwirklichung o. g. Zweckes werden die Daten von der aufnehmenden Schule, insb. der Schulleitung, Lehrkräften und ggf. weiterem pädagogischen / betreuenden Personal vor Ort verarbeitet.  Weitere Empfänger bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen ohne eine gesonderte Einwilligung für die Datenübermittlung können üblicherweise sein: staatliche Schulaufsichtsbehörden, andere öffentliche Schulen, zuständiges Gesundheitsamt (Landkreis, Stadtkreis), Schulträger. |
| Absicht die Daten in ein Drittland (außerhalb Deutschlands oder der Europäischen Union) zu übermitteln | Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt. |
| geplante Speicherdauer | Die im Zusammenhang mit diesem Aufnahmebogen erhobenen Daten werden gemäß Ziffer 2.5.3 der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über den Datenschutz an öffentlichen Schulen zwei Jahre nach Verlassen der Schule vernichtet. |
| Rechte der Betroffenen | Sie haben als betroffene Person das Recht Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen.  Sie haben das Recht, sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de zu beschweren. |
| Widerrufsrecht | Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. |
| Verpflichtung, Daten bereitzustellen; Folgen der Verweigerung | Die oben genannten personenbezogenen Daten (ohne \*-Markierung) müssen im Rahmen der Schulanmeldung bereitgestellt werden. |